

Am Montag, den 28. November 2011 um 19 Uhr

präsentieren wir im
Haus für Demokratie und Menschenrechte
unseren Film mit dem Medienpaket

Wir weigern uns Feinde zu sein

Den Nahost-Konflikt verstehen lernen –
Deutsche Jugendliche begegnen Israelis und Palästinensern



Zwölf deutsche Jugendliche auf einer einzigartigen Begegnungsreise durch die Krisenregion Nahost.

Ihr Ziel: Menschen kennenzulernen, die sich aus der Spirale von Gewalt und Gegengewalt gelöst haben, die auf individuelle Weise den Weg des Dialogs und der Verständigung gehen. Mit dabei ist der HipHop-Künstler ENZ, der seine Eindrücke während der Reise mit seinen „rhythm and rhymes“ wiedergibt.

Im Gepäck der 16- bis 22jährigen: das Schulbuch des Friedens-forschungsinstituts PRIME „Die Geschichte des Anderen kennen lernen – Israelis und Palästinenser“. Die Vorbereitung mit dem Buch war für die Jugendlichen der Einstieg, die unterschiedlichen Sichtweisen der Konfliktparteien wahrnehmen und verstehen zu können.

Begleitet wird die Gruppe durch Israel und Palästina von einer Israelin (Tochter von Holocaust-Überlebenden) und einem Palästinenser (ehemaliger Widerstandskämpfer, der mehrere Jahre in israelischen Gefängnissen saß). Beide arbeiten heute in einer NGO zusammen. Ein Beweis für die Jugendlichen, dass es trotz unterschiedlicher Geschichte und Sichtweise möglich ist, auf-einander zugehen.

**Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4 10405 Berlin**

Christopher, 18 Jahre

Zum ersten Mal wurden mir durch das Werk „Das historische Narrativ des Anderen kennen lernen“ die Augen geöffnet. Da die Thematik in keiner Weise in der Schule oder nur sehr begrenzt im Fernsehen eine Rolle spielt, lernte ich an dieser Stelle erstmals über die historischen Hintergründe des Konflikts.... Durch die persönliche Begegnung mit „Opfern und Tätern“, aber auch mit den beiden Kulturen wurde es uns ermöglicht, sich eine eigene Meinung zu bilden... Bei aller Verzweiflung habe ich auch Momente der Hoffnung durchlebt: viele palästinensische Aktivisten setzen inzwischen auf friedliche Methoden des Widerstandes.. In zahlreichen Begegnungen trafen wir Künstler... sprachen mit Menschen, die trotz Repressionen nicht ihr Haus räumen. Wir besuchten Ziegenhirten, die trotz Schlägertrupps nicht von ihrem Weideland weichen, weil schon ihre Vorfahren hier lebten! Diese Stärke hat mich persönlich tief berührt. Doch auch auf israelischer Seite hatten wir hoffnungsvolle Momente: Es gibt auch hier zahlreiche Organisationen, die sich für Frieden und Verständigung einsetzen – Leider sind diese noch in der Minderheit.

Jana, 16 Jahre

Wie so viele Jugendliche wusste ich vor Beginn der Reise nicht viel - im Grunde nichts - über den Konflikt zwischen den Israelis und den Palästinensern. Dies lag vermutlich daran, dass wir nichts darüber in der Schule lernten... mir wird vor allem ein Eindruck sehr stark in Erinnerung bleiben, nämlich der Checkpoint in Hebron. Ein Soldat richtete sein Gewehr auf jeden Einzelnen, der diesen passierte. Sein Finger zum Abzug bereit, hatte er in dieser Sekunde die Macht über mein Leben. Dies ist ein absolut ungeheuerliches und entwürdigendes Gefühl, dass die Palästinenser aber tagtäglich über sich ergehen lassen müssen...Besonders bewegt hat mich auch der Wechsel von der Westbank in das eigentliche Israel. In der "normalen", scheinbar heilen Welt, war nichts von der Besatzung spürbar. Es machte mich wahnsinnig, dass die Leute hier so sorglos und unwissend leben, während nebenan so grosses Leid herrscht...



Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Landesbischof Dr. Johannes Friedrich und wurde von der Robert Bosch Stiftung, der Evangelischen Landeskirche Bayern und dem Auswärtigen Amt gefördert.

Durchgeführt wurde es von Pfarrer Eckart Bruchner (Direktor der Interfilm-Akademie München/Antwerpen), von Stefanie Landgraf und Johannes Gulde (Terra Media Corp.)

Das Medienpaket „Wir weigern uns Feinde zu sein“ ist zu beziehen bei:

FILMSORTIMENT – Medienhandel Kay Gollhardt

Peutestraße 69, 20539 Hamburg

Tel 040 79007744 E-Mail info@filmsortiment.de

Veranstalter: Stefanie Landgraf & Johannes Gulde, Terra Media Corp. Bunzlauerstr. 42 a 80992 München
089 3543118 [info\(at\)terramedia-online.de](mailto:info(at)terramedia-online.de)

und Pfr. Eckart Bruchner, Interfilm Akademie München/Antwerpen Pippinstr. 17, 82131 Gauting
089 8502221 [office\(at\)interfilm-academy.net](mailto:office(at)interfilm-academy.net)